

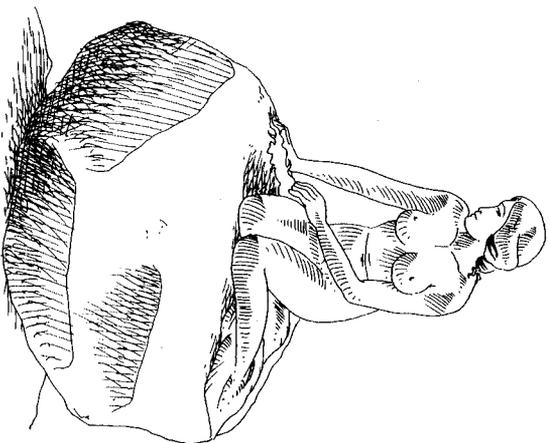
Komposita

216

Meer... oder Meeres...?

1. Für die zukünftige Ernährung der Menschen spielen ...algen eine große Rolle.
2. Der ...boden der Ozeane ist größtenteils noch unerforscht.
3. Der Finnische ...busen ist Teil der Ostsee.
4. Die ...enge von Gibraltar hat seit dem Altertum eine wichtige Bedeutung.
5. Das deutsche Wort für Ozeanographie ist ...kunde.
6. Der griechische Name des ...gottes ist Poseidon.
7. Nicht im Meer leben die in Afrika beheimateten ...katzen.
8. Tabakspfeifen aus ...schaum sind nicht billig.
9. Die Tierschützer kämpfen gegen den Einsatz von ...schweinchen bei medizinischen Experimenten.
10. Amsterdam liegt unter dem ...spiegel.
11. ...wasser ist salzhaltig.
12. Delfine und Wale sind ...säugtiere.

Und wie heißt das berühmte Wahrzeichen von Kopenhagen?



Tag... Tage... oder Tages...?

Bilden Sie Komposita und kombinieren Sie sie zu sinnvollen Wortverbindungen.

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. der ...bau | des jungen Mädchens |
| 2. das ...buch | für die Braunkohleförderung |
| 3. die ...leistung | im Fernsehen |
| 4. die ...seite | einer Versammlung |
| 5. das ...geld | des Mondes |
| 6. die ...ordnung | für eine Dienstreise |
| 7. die ...schau | mit seinen bunten Flügeln |
| 8. der ...falter | eines Bergmanns |
| 9. der ...ablauf | für eine Region |
| 10. die ...zeitung | eines Spitzensportlers |

Kind..., Kinder... oder Kindes...?

- | | |
|-------------|--------------------|
| 1. ...kleid | 5. ...entführung |
| 2. ...lied | 6. ...hand |
| 3. ...alter | 7. ...misshandlung |
| 4. ...taufe | 8. ...arzt |

Was ist eigentlich eine *Kinderfrau* und was ist eine *Kindfrau*?

Und was versteht man unter *Kindesliebe* und was unter einer *Kinderliebe*?

Not..., Haus..., Land..., Salz...?

Welches der vier Wörter passt jeweils als erster Teil für alle Wörter einer der vier Gruppen A-D? Lesen Sie die zusammengesetzten Wörter mit dem bestimmten Artikel.

A	B	C	D
Aufgabe	Lösung	Enge	Signal
Schlüssel	Streuer	Karte	Verband
Flur	Bergwerk	Regen	Stand
Arzt	See	Plage	Arzt
Wirtschaft	Gebäck	Haus	Reife
Nummer	Wasser	Straße	Geld
Tier	Gurke	Maschine	Helfer

219

218

217

220 künstlich oder künstlerisch?

Künstlich bedeutet nicht *echt*, nicht *natürlich*.
Künstlerisch ist von *Kunst* abgeleitet.

Nach welchem Muster ist das Kompositum zusammengesetzt?

- a) Kunstleder → *künstliches* Leder
b) Kunstnappe → *Mappe*, in der *künstlerische* Entwürfe gemalt werden

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Kunstausstellung | 5. Kunstbetrachtung |
| 2. Kunstdarm | 6. Kunsthochschule |
| 3. Kunstharz | 7. Kunsthandwerker |
| 4. Kunsthaar | 8. Kunstdünger |

221 Nach welchem Muster ist das Kompositum gebildet?

- Blumentopf → *Topf für Blumen*
Blechtopf → *Topf aus Blech*

1. Kaffeetasse – Porzellantasse
2. Trainingsanzug – Baumwollanzug
3. Radweg – Sandweg
4. Keramiktopf – Blumentopf
5. Tonschüssel – Puddingschüssel
6. Kaffeelöffel – Silberlöffel
7. Bastmatte – Trainingsmatte
8. Aktentasche – Ledertasche

222 Bei manchen Komposita sind die beiden Glieder umkehrbar: Für einen Goldzahn braucht man Zahngold.

Glasfenster – Bohnenkaffee – Lederschuh – Traubenwein – Fliesenwand – Stoffmantel – Rohrleitung

223 Nach welchem Muster ist das Substantiv zusammengesetzt?

Motorschaden → *Schaden am Motor*
Sturmschaden → *Schaden durch Sturm*

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Blitzschaden | 6. Karosserieschaden |
| 2. Furschaden | 7. Maschinenschaden |
| 3. Sachschaden | 8. Brandschaden |
| 4. Hochwasserschaden | 9. Personenschaden |
| 5. Wildschaden | 10. Umweltschaden |

224

Was gibt das Erstglied an:

- a) Ort des Arbeitsvorganges?
b) Material des Gegenstandes?
c) Beruf des Herstellers?

- | | | |
|--------------------|--------------------|------------------|
| 1. Bandarbeit | 6. Fabrikarbeit | 11. Lederarbeit |
| 2. Bergmannsarbeit | 7. Gartenarbeit | 12. Kupferarbeit |
| 3. Drechslerarbeit | 8. Bildhauerarbeit | 13. Waldarbeit |
| 4. Elfenbeinarbeit | 9. Heimarbeit | 14. Landarbeit |
| 5. Büroarbeit | 10. Juwelierarbeit | 15. Holzarbeit |

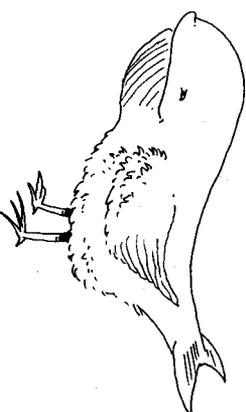
Dass auch Schriftsteller Spaß an Wortzusammensetzungen finden, soll Ihnen folgendes Beispiel zeigen:

225

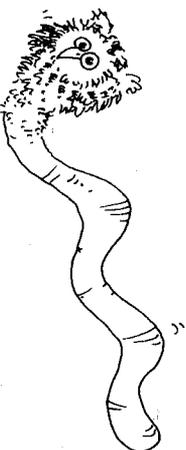
Christian Morgenstern

Neue Bildungen, der Natur vorgeschlagen

- Der Ochsenzatz
Die Kamelente
Der Regenlöwe
Die Turtelunke
Die Schoßbeule
Der Walfischvogel
Die Quallenwanze
Der Gürtelstier
Der Pfauenochs



- Der Werfuchs
Die Tagigall
Der Sägeschwan
Der Süßwassermops
Der Weinpintischer
Das Stummspiel
Der Eulenwurm
Der Giraffenigel
Das Rhinozepyony
Die Gänseeschnalblume
Der Menschenbrotaum



Welche Tiere würden Sie erfinden?

III. Adjektiv

1. Präfixe

Beim Adjektiv sind nur die Präfixe der Verneinung von Bedeutung. Dabei ergibt sich ein Zusammenspiel mit Suffixen.

Verneinung mit Präfix *in-* oder Präfix *un-*?

268

1. Das Kino hat eine ...direkte Beleuchtung.
2. Die farbliche Gestaltung des Raumes wirkt ...ästhetisch.
3. Der Film war ...interessant.
4. Dass er dem Praktikanten nicht hilft, ist ...kollegial.
5. Bei der Kindererziehung darf man nicht ...konsequent sein.
6. Der ...disziplinierte Schüler wurde gerügt.
7. Der Kritiker ist anderen Meinungen gegenüber oft etwas ...tolerant.
8. Es ist ...produktiv, nur zu kritisieren, ohne Änderungsvorschläge zu machen.
9. Die Sachbearbeiterin ist in Fragen der Arbeitskooperation ...kompetent.
10. Dass du die Arbeit nicht genau planst, ist ...rationell.
11. Unser letztes Treffen verlief wegen eines Streites ziemlich ...harmonisch.
12. Er stellte dem Mädchen Fragen, die sie als ...diskret empfand.
13. Die Geschwulst ist nach dem Urteil der Ärzte ...operabel.

Verneinung mit Präfix *un-* oder Suffix *-los*?

269

Beachten Sie, dass bei der Präfigierung mit *un-* manchmal zusätzlich noch die Suffigierung mit *-lich* oder *-ig* notwendig ist.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. eine ...fehler... Arbeit | 9. eine ...takt... Bemerkung |
| 2. ein ...ernst... Mensch | 10. ein ...person... Brief |
| 3. ein ...geschmack... Pulver | 11. ein ...licht... Raum |
| 4. ein ...gast... Haus | 12. ein ...lücke... Beweis |
| 5. eine ...schlaf... Nacht | 13. ein ...hilfe... Säugling |
| 6. eine ...natur... Farbe | 14. eine ...ruhe... Wohngegend |
| 7. ein ...ton... Film | 15. eine ...reife... Frucht |
| 8. eine ...not... Belastung | |

Welches Adjektiv gehört wohin?

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Der Fotograf stellt die Entfernung auf ... ein. | <i>unendlich</i> |
| 2. Bis der Streit beigelegt war, gab es ein ... Hin und Her. | <i>endlos</i> |
| 3. Wegen des zusätzlichen Urlaubs müssen Sie einen ... Antrag an den Personalchef stellen. | <i>unförmig</i> |
| 4. Ein Kennzeichen dieser Erkrankung ist die ... Schwellung der Beine. | <i>formlos</i> |
| 5. Der Vater reagierte auf die Frage mit einem ... Kopfschütteln. | <i>unwillig</i> |
| 6. Er war nur ein ... Werkzeug in den Händen der Verbrecher. | <i>willenlos</i> |
| 7. Die Mutter war ... über den Verlust ihres Sohnes. | <i>untrostlich</i> |
| 8. Nach dem Erdbeben bot die ganze Stadt einen ... Anblick. | <i>trostlos</i> |
| 9. Ich kam zur ... Zeit und störte die Familie beim Mittagessen. | <i>unrecht</i> |
| 10. In der Zeit des Feudalismus waren die Bauern völlig ... | <i>rechtlos</i> |
| 11. Der bei den Ausgrabungen entdeckte Text war nur ein ... Bruchstück. | <i>unsinnig</i> |
| 12. Von einem Laien auf eine Fachfrage eine Antwort zu verlangen ist ... | <i>sinnlos</i> |

2. Suffixe

-al und -ell

Die beiden Fremdsuffixe *-al* und *-ell* sind z. T. synonym (*universal/universal*), z. T. aber auch in ihrer Bedeutung deutlich zu unterscheiden: *nominaler Stil* – durch Nomen geprägt; *nominales Mitglied* = nicht echtes, wirkliches Mitglied, sondern nur dem Namen nach.

Im synonymen Bereich beider Suffixe ist eine weitere Bedeutungs differenzierung möglich:

a) sich auf die im Erstglied benannte Sache beziehend (Bezugsadjektiv): *regional, industriell*

b) die im Erstglied benannte Eigenschaft ausdrückend (Vergleichsadjektiv): *katastrophal, sensationell*

c) durch die im Erstglied genannte Sache verursacht: *hormonal* (neben *hormonell*), *ministeriell*

-al oder -ell?

Epoche – Entdeckung → die epochale Entdeckung
Sensation – Erfolg → der sensationelle Erfolg

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Triumph – Sieg | 7. Materie – Wohlstand |
| 2. Redaktion – Überarbeitung | 8. Ministerium – Anweisung |
| 3. Zentrum – Kommission | 9. Opposition – Gruppe |
| 4. Kultur – Entwicklung | 10. Phänomen – Gedächtnis |
| 5. Bakterie – Erkrankung | 11. Industrie – Revolution |
| 6. Provinz – Inszenierung | 12. Genie – Idee |

Ordnen Sie die gebildeten Adjektive den Bedeutungsvarianten a)–c) zu.

Verwechseln Sie nicht!

- Wer ... denkt, geht vom Verstand und nicht vom Gefühl aus. – wer ... arbeitet, arbeitet zweckmäßig und sparsam mit den Mitteln. (*rational, rational*)
- Wer ein ... Schreiben verfasst, tut dies aus Höflichkeit und der Vorschrift entsprechend. – wer seine Aufgabe ... anfasst, behandelt sie äußerlich und oberflächlich. (*formal, formell*)
- Wer eine ... Ehe führt, führt eine musterhafte und vorbildliche Ehe. – wer eine ... Hilfe leistet, hilft geistig und gesinnungsmäßig. (*ideal, ideell*)
- Wer ein ... Geschäftsman ist, ist als Geschäftsman ehrlich und gewissenhaft. – wer ... denkt, denkt sachlich und der Wirklichkeit gemäß. (*real, reell*)
- Wer eine ... Rembrandtzeichnung besitzt, hat eine echte, von Rembrandt angefertigte Zeichnung. – wer ein ... Souvenir besitzt, hat ein eigenartiges und merkwürdiges Souvenir. (*original, originell*)

-bar, -lich, -sam

-bar und *-sam* verbinden sich mit Verbstämmen und Substantiven. *-lich* dazu noch mit Adjektiven. *-bar* und *-lich* sind sehr produktiv. *-sam* ist wenig produktiv. Teils sind die Ableitungen synonym (*einprägsam/einpräglich*), teils sind sie in der Bedeutung unterschiedlich (*furchtbar/furchtsam*).

-bar hat vor allem bei verbalen Erstglied die modale Grundbedeutung „können“.

- a) nach transitiven Verben passivisch: *ableitbar* (= kann abgeleitet werden)
- b) nach intransitiven Verben aktivisch: (*un*)*sinkbar* (= kann [nicht] sinken) übertragene Bedeutung: *kosibar*, *wunderbar*

-lich hat folgende Bedeutungen:

- a) wie *-bar* a): *verständlich* (= kann verstanden werden)
 - b) hat die im Erstglied genannte Wirkung: *bedrohlich*, *ärgertlich*
 - c) zu jdm./etw. gehörend (Bezugsadjektiv): *elterlich*, *beruflich*
 - d) wie jdl./etw.: *väterlich*, *herbstlich*
 - e) abschwächend: *ältlich*, *gelblich*
- übertragene Bedeutung: *ehrlich*, *koslich*

-sam drückt die Bedeutung der Basis als Eigenschaft aus (*gehorsam* = gehorchen, *mühsam* = Mühe/sich mühen), oft mit Intensivierung der Basisbedeutung (*bedeutung* = viel bedeuten, *arbeitsam* = viel arbeiten) oder mit Spezifizierung (*genügsam* = anspruchslos, *behutsam* = vorsichtig).

273 Verbinden Sie das passende Substantiv mit dem Adjektiv.

- 1. achtbar – achtsam (wissenschaftliche Leistung des Mannes – Umgang mit Glas)
- 2. ausführbar – ausführlich (Kraftwerksprojekt – Protokoll einer Sitzung)
- 3. biegsam – biegsam (Eisenblech – Weidenzweig)
- 4. ehrbar – ehrlich (Finder – Bürgerstochter)
- 5. furchtbar – furchtsam (Kind – Hitze)
- 6. heilbar – heilsam (Strafe – Krankheit)
- 7. kostbar – köstlich (Goldschmuck – Humor)

- 8. nutzbar – nützlich (Haushaltsgerät – Wasserkraft der Flüsse)
- 9. strafbar – sträflich (Sorglosigkeit – Verstoß gegen die Verkehrsordnung)
- 10. unaussprechbar – unaussprechlich (Fremdwort – Schmerz um einen Toten)
- 11. veränderbar – veränderlich (Mechanismus – Aprilwetter)
- 12. wunderbar – wunderbarlich (Wirkung des Medikaments – alter Mann)

Ergänzen Sie in den Anzeigentexten die Suffixe und erklären Sie die Bedeutung der Wörter.

- 1. Steffi, 22, 156 cm, sportl., berufl. erfolgreich, einfühls., wünscht sich *strebs.*, fröhl., jungen Partner.
- 2. Witwe, 52, 167 cm, leidenschaftl. Hobbygärtnerin, vorbildl. Hausfrau, *traul.* Figur, *anschniegts.*, möchte bald *ehrl.* Mann *persönl.* kennen lernen.
- 3. Unternehmer, 42, 184 cm, *vorzeigb.* in Jeans und Smoking, *unterhalts.*, hat den *sehnl.* Wunsch, nicht *alltägl.*, *sinnl.* verträumte Mähdchenfrau kennen zu lernen.
- 4. Timo, 24, 180 cm, *annehmb.* Äußeres, *natürl.*, *arbeits.*, etw. *schweigs.*, mit Sinn für *gemütl.* Heim würde sich über deinen Anruf *unheiml.* freuen.

Können Sie selbst so eine Anzeige entwerfen? Denken Sie an die Adjektive mit *-bar, -lich* und *-sam*.

(a) Welche Eigenschaften mögen Sie an den Menschen und welche nicht? Entscheiden Sie, welches Suffix Sie wählen müssen.

- | | | |
|------------------|---------------|-----------------|
| 1. ängst... | 8. freund... | 15. streit... |
| 2. auswechsel... | 9. furcht... | 16. tugend... |
| 3. bestech... | 10. kind... | 17. unwandel... |
| 4. betrieb... | 11. lenk... | 18. vergess... |
| 5. dünn... | 12. mittel... | 19. wunder... |
| 6. erträgl... | 13. reiz... | |
| 7. folg... | 14. spar... | |

275

274

Adjektiv mit Suffix -ig oder -lich? Mit oder ohne Umlaut des Stammvokals?

- | | | |
|---------------|---------------|------------------|
| 1. der Bruder | 13. der Frost | 25. das Haus |
| 2. die Jugend | 14. die Gunst | 26. der Straub |
| 3. die Wehmüt | 15. der Dunst | 27. die Natur |
| 4. die Anmut | 16. der Bart | 28. die Luft |
| 5. die Last | 17. die Art | 29. der Durst |
| 6. der Gast | 18. das Maß | 30. die Vernunft |
| 7. die Hast | 19. die Masse | 31. die Geburt |
| 8. die Trauer | 20. die Macht | 32. der Schaden |
| 9. der Bauer | 21. die Nacht | 33. die Sache |
| 10. die Not | 22. die Wolke | 34. der Spaß |
| 11. der Tod | 23. das Korn | 35. die Kraft |
| 12. der Sport | 24. der Zorn | |

Bei Zeitangaben drückt *-ig* eine Dauer aus, *-lich* drückt aus, dass sich etw. im genannten Abstand wiederholt.

-ig oder -lich?

- Die Lexikologie-Vorlesung findet vierzehntäg... statt.
- Jens ist gestern zu einer vierzehntäg... Studienreise aufgebrochen.
- Der Bus verkehrt auf dieser Strecke halbstünd...
- Nach einer halbstünd... Busfahrt erreichten wir den Ausflugsort.
- Die Kautsumme für das Grundstück ist in vierteljähr... Raten zahlbar.
- Andrea ist von einer vierteljähr... Auslandsreise zurückgekehrt.
- Herr Müller hält eine zweistünd... Vorlesung.
- Nehmen Sie von der Medizin zweistünd... einen Teelöffel!

-ig, -lich und -isch

Verbinden Sie sinnvoll die Adjektive mit den Substantiven (in der Klammer). Welche Adjektive haben eine pejorative Nebenbedeutung?

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. bäuerlich – bäurisch | (Benehmen – Grundbesitz) |
| 2. geistlich – geistig | (Arbeit – Würdenträger) |
| 3. heimlich – heimisch | (Verabredung – Tier) |
| 4. herrlich – herrisch | (Auftreten – Sonnenuntergang) |
| 5. höflich – höfisch | (Mensch – Dichtkunst) |

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 6. kindlich – kindisch | (Naivität – alter Mann) |
| 7. mündlich – mündig | (der Jugendliche – Prüfung) |
| 8. sinnlich – sinnig | (Wahrnehmung – Geschenk) |
| 9. verständlich – verständig | (Kind – Text) |
| 10. vorzeitlich – vorzeitig | (Abreise – Tier) |
| 11. unglaublich – ungläubig | (Mensch – Nachricht) |

Substantivierte Adjektive und Partizipien

Substantivierte Adjektive und Partizipien I/II bezeichnen im Neutrum Abstrakta, im Maskulinum und Femininum meist Personen.

Wo wählen Sie das Neutrum, wo das Maskulinum und/oder das Femininum? Wo wählen Sie den bestimmten und/oder unbestimmten Artikel?

- Anne wollte (bekannt) am Flughafen abholen.
- Wegen (streichend) hatte das Flugzeug Verspätung.
- Anne bat (angestellt) um Auskunft.
- Der musste erst (vorgesetzt) anrufen.
- Aber der wusste auch nichts (neu).
- Alle mussten warten – (alt), (krank), (behindert) und die Mütter mit (klein).
- Annes (bekannt) ist (abgeordnet) des Parlaments.
- Sie erkläre (vorsitzend) der Kommission die Verspätung.
- (vorsitzend) sagte: Das ist bei uns (üblich).

Ein schwieriges (oft substantiviertes) Adjektiv

deutsch, (*das*) *Deutsch* oder *das Deutsche*? Achten Sie auf die manchmal notwendige Zusammenziehung von Präposition und Artikel.

- Wir haben jede Woche vier Stunden ...
- Wie heißt dieses Wort auf ...?
- Wie muss der Satz in (gut) ... heißen?
- In ... ist eine solche Wortstellung nicht möglich.
- Die Schüler haben gute Zensuren in ... erhalten.
- Ich habe mich mit ihm nur ... unterhalten, so gut kann er schon ...
- Er ist seit drei Jahren Lehrer für ...
- (Goethe) ... unterscheidet sich in verschiedener Hinsicht von (heutig) ...
- Fast alle Werke Shakespeares sind in ... übersetzt worden.
- Der Tscheche Egon Erwin Kisch hat seine Reportagen in ... geschrieben.

-frei und -los

Mit den Zweitgliedern *-frei* und *-los* wird das Fehlen dessen angegeben, was im Erstglied genannt ist. Mit *-frei* wird dieses Fehlen als positiv, mit *-los* als negativ angesehen. In einigen Fällen ist das mit *-los* bezeichnete Fehlen neutral zu sehen.

291 Wie heißen die Adjektive?

1. keim... Trinkmich
2. respekt... Benehmen
3. rost... Stahl
4. ziel... Suche
5. schlaf... Nacht
6. porto... Brief
7. sinn... Arbeit
8. wartung... Computer
9. disziplin... Schüler
10. eis... Hafen
11. chancen... Bewerbung
12. fieber... Patient
13. gebühren... Benutzung
14. kultur... Mensch
15. störung... Empfang
16. talent... Autor

292 Welches Adjektiv passt zu welchem Substantiv? Wo ist das Fehlen (-los) negativ und wo ist es neutral zu sehen?

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. arbeitslos | Aufregung |
| 2. ärmellos | Eisenbahnerin |
| 3. gewissenlos | Polizist |
| 4. grundlos | Pulllover |
| 5. nahtlos | Rohr |
| 6. schnurlos | Tag |
| 7. sonnenlos | Telefon |
| 8. treulos | Verbrecher |
| 9. waffenlos | Verlobter |

-voll

Das Zweitglied *-voll* bedeutet: in hohem Maße vorhanden. Es wird mit oder ohne Fugen-*s* angeschlossen:

Wert – Ring → *der wertvolle Ring*; Rücksicht – Nachbar → *der rücksichts-volle Nachbar*.

Bilden Sie passende Adjektive mit -voll.

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Verantwortung – Mensch | 6. Takt – Hinweis |
| 2. Geschmack – Einrichtung | 7. Temperament – Mädchen |
| 3. Liebe – Behandlung | 8. Ehrfurcht – Haltung |
| 4. Sehnsucht – Brief | 9. Effekt – Darbietung |
| 5. Vertrauen – Gespräch | 10. Vorwurf – Blick |

Zu welchen der gebildeten Adjektive gibt es ein Antonym mit -los?

Mit adjektivischem Erstglied werden oft qualitative Angaben gebildet: *eine Rose mit langem Stiel = eine langstielige Rose*.

Wie heißen die adjektivischen Komposita?

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. ein Kind mit dunklen Haaren | 5. ein Dreieck mit gleichen Seiten |
| 2. ein Junge mit blauen Augen | 6. ein Wagen mit hohen Rädern |
| 3. eine Frucht mit dicker Schale | 7. ein Tier mit langen Ohren |
| 4. ein Film mit feinem Korn | 8. ein Hund mit kurzen Beinen |

Adjektivische Komposita mit dem Numeraler als Erstglied gehen an, aus wie viel Teilen etw. besteht oder womit etw. ausgestattet ist:

Lexikon – 18 Bände → *ein achtzehnbändiges Lexikon* (bestehend aus 18 Bänden)

Auto – vier Türen → *ein viertüriges Auto* (ausgestattet mit vier Türen)

Bilden Sie die Adjektive und entscheiden Sie, welche Bedeutung vorliegt.

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Gasherd – 4 Flammen | 6. Treppe – 13 Stufen |
| 2. Leuchter – 7 Arme | 7. Tier – 8 Füße |
| 3. Speisesevice – 24 Teile | 8. Autobahn – 6 Spuren |
| 4. Beilage – 6 Seiten | 9. Tür – 2 Flügel |
| 5. Sportflugzeug – 2 Sitze | 10. Fahrzeug – 3 Räder |